

Forschung in Kürze

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

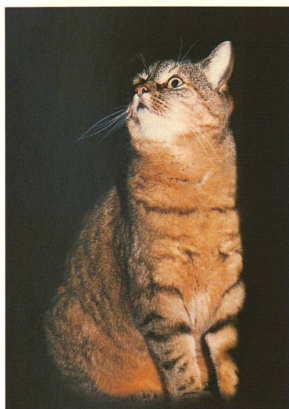
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Forschung in Kürze

KATZENALLERGIE

Hauskatzen scheiden in ihrem Speichel, den Haaren und Talgdrüsen Stoffe aus, die ein Risiko für allergische Erkrankungen der Atemwege bilden. Das menschliche Immunsystem kann diese so genannten Allergene erkennen und mit der Bildung von spezifischen Antikörpern dagegen reagieren (Sensibilisierung). Eine internationale Gesundheitsstudie in 16 Ländern, darunter auch der Schweiz, für die über 13 500 Personen untersucht wurden, hat nun festgestellt: 9% der Bevölkerung sind gegen Katzenallergene sensibilisiert. Bei Personen, die ihr Haustier ausschliesslich in der Wohnung halten, war die erhöhte Sensibilisierung gegen Katzenhaar 1,6mal häufiger – nicht anfälliger waren dagegen Leute, deren Katze nur draussen herumstreicht. Ebenfalls weniger von einer Sensibilisierung gegen Katzenallergene betroffen war, wer als Kind in einem Haushalt mit Katzenhaltung lebte: Offenbar führt der nahe Kontakt mit Haustieren zu einer erhöhten mikrobiellen Stimulation durch



Bakterien und Viren, die das frühkindliche Immunsystem trainieren, womit es weniger anfällig auf allergische Reaktionen wird. An der Studie war auf Schweizer Seite das Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Uni Basel beteiligt.

NEUES MEDIKAMENT DANK TIPP VON HEILERN

Pilzkrankheiten befallen Haut, Mund, Füsse, Augen und innere Organe und werden immer häufiger, nicht nur bei Menschen mit geschwächtem Immunsystem. Abhilfe könnte eine Substanz aus der Wurzelrinde des afrikanischen Baums Bobgunnia madagascariensis schaffen, die Kurt Hostettmann und sein Team vom Institut für Pharmakologie und Phytochemie der Uni Lausanne in Zusammenarbeit mit traditionellen Heilern entdeckt hat. Die Substanz wurde kürzlich in den USA patentiert. Eine amerikanische Pharmafirma versucht nun, mit der Substanz ein Medikament zu entwickeln. Ein Teil der Erträge soll gemäss einer internationalen Vereinbarung der Universität von Simbabwe zugute kommen, wo die Wirkung der Pflanze entdeckt wurde. Allerdings muss das Mittel zuerst toxisch und klinisch getestet und schliesslich industriell hergestellt werden: Um nur gerade 50 Gramm zu gewinnen, sind nämlich ganze 50 Kilogramm Wurzelrinde nötig.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM KLASSENZIMMER

Stress, Ängste, Sucht, Essstörungen, Konflikte – viele Jugendliche in der Adoleszenz haben mit solchen Problemen zu kämpfen. Doch wenn sie sich in der Schule mit Gesundheitsthemen auseinandersetzen, können sie ihre Einstellungen und ihr Verhalten verändern. Das zeigt ein Forschungsprojekt, für das an einer Zürcher Mittelschule spezielle Unterrichtseinheiten zur Gesundheitsförderung entwickelt wurden. Die Lehrer und Lehrerinnen behandelten dabei Aspekte des Körpererlebens, des psychischen Erlebens sowie Beziehungs- und Identitätsfragen – im normalen Unterricht, in Arbeitswochen oder an Klusentagen. Dazu gehörten auch Mittagstische und offene Sprechstunden der Schulärztin. Aus dem Projekt ist ein Buch entstanden, das aus dem Schulalltag berichtet und sich an Pädagoginnen, Schulärzte, Präventivmedizinerinnen, Bildungspolitiker und Eltern richtet: Barbara Buddeberg-Fischer, Peter Ritzmann (Hg.), «Auf dem Weg zu einer gesundheitsfördernden Schule», Verlag Paul Haupt, Bern 2000.

WEBSITES

EMPFOHLEN VON PATRICK MENDELSON



Patrick Mendelsohn, 50, Professor und Direktor der Abteilung Tecfa (Technologies de Formation et Apprentissage,

tecfa.unige.ch) an der Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften der Universität Genf, hat sich auf Lern-Hilfssysteme spezialisiert.

[www.cpm.ulaval.ca/ GUIDEW3EDUCATIF](http://www.cpm.ulaval.ca/GUIDEW3EDUCATIF)

Guide Web Educatif – Sehr guter Führer, sowohl in der pädagogischen als auch grafischen Konzeption, realisiert von der Universität Laval in Kanada.

[www.educasource. education.fr](http://www.educasource.education.fr)

Educasource – Eine Suchhilfe in Sachen Pädagogik, in französischer Sprache. Diese offizielle Website für Lehrer und Lehrerinnen deckt alle Schulstufen und -fächer ab.

[www.stockton.edu/~ harveyd/WBI/main.htm](http://www.stockton.edu/~harveyd/WBI/main.htm)

Web-Based Instruction Ressource Site – Enthält, obwohl bescheiden im Auftritt, qualitativ gute Informationen, die regelmässig aktualisiert werden.

[www.edutech.ch/ edutech/index_e.asp](http://www.edutech.ch/edutech/index_e.asp)

Edutech – Die Schweizer Website über die Anwendungen der neuen Technologien an den Hochschulen; sie versammelt die an den Universitäten entwickelten Projekte und dient als operationelle Unterstützung des Programms «Virtueller Campus Schweiz».

www.louvre.edu

Louvre.edu – Eine der schönsten Bildungssites im Internet: Gönnen Sie sich einen Gratistag im Louvre!

www.momes.net

Momes.net – Erste Schritte im Internet: Die pädagogische Seite für die Kleinen, die gerade das Surfen lernen.

B.G.